

Von: Alfred Koblinger *EXTERN* [<mailto:koblinger@pkp-bbdo.at>]

Gesendet: Freitag, 05. Februar 2016 15:55

An: MA 57 Post; Frauenberger Sandra; Grubich Stefanie

Betreff: Wir bedauern

Sehr geehrte Frau Frauenberger.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben für das Familienministerium eine Kampagne entwickelt, die den Wert von Kindern und Familie in der Gesellschaft zeigen sollte. Mit dem Ziel, damit die Information der Bürgerinnen und Bürger als Serviceleistung des Familienministeriums emotional zu verbinden.

Dafür wurde das Kampagnenthema „Dank Dir“ entwickelt, wo Eltern zu Wort kommen, die sich (emotional) bei Ihren Kindern dafür bedanken, dass ihr Leben durch sie reicher geworden ist. Mit der Conclusio, dass dank unseren Kindern auch unsere Gesellschaft Zukunft hat.

Die Kampagne besteht aus 5 Sujets (Baby, Jugendliche, Mutter, Vater, Großvater), die Sie im Anhang finden, sowie einem Video, das viele Lebenssituationen zeigt, in denen Kindern das Leben verändern – auch wenn es manchmal schwierig ist – und in Summe bereichern. Und zwar für Männer genauso wie für Frauen. Das Video finden sie auf Sophie Karmesins Facebook-Seite oder direkt unter <https://www.facebook.com/karmasin.sophie/videos/1665087140406355/>

Auf Ihrer Plattform www.werbewatchgroup-wien.at wurde das Sujet „Mutter“ nun als sexistisch angeprangert. Auch in manchen Foren wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Sujet einem modernen Frauenbild zuwider läuft und das tradierte Rollenbild der Frau verstärkt.

Dies war in keiner Weise unser Absicht. Im Gegenteil: wir wollten auch zeigen, dass man trotz verantwortungsvollen Jobs auch Kinder haben kann und soll – und die damit verbundene Freude alle Entbehrungen wert ist.

Wir können nachvollziehen, dass die Headline dies vielleicht nicht im gewünschten Ausmaß kommuniziert. Wir hätten uns sehr gefreut, hätten Sie ihren Unmut darüber mit uns vorab geteilt. Dann hätten wir aus Respekt vor allen Frauen prompt agiert. So konnten wir nur reaktiv Alternativen entwickeln, die hoffentlich – neben allen anderen Sujets - die Rolle der Frau in der Gesellschaft im Sinne der Zielsetzung der Kampagne ins richtige Licht rückt.

Ich hoffe, wir konnten Ihnen vermitteln, dass wir nicht vorsätzlich ein sexistisches Sujet kreiert haben. Wir Ihre Argumente verstehen und auch ernst nehmen.

Danke für Ihr Verständnis.

Fred Koblinger

Dr. Alfred Koblinger

CEO

PKP BBDO Werbeagentur

GmbH

Adresse: Guglgasse 7-9, A-1030 Wien

E-Mail: koblinger@pkp-bbdo.at

Tel: +43 1 95500 511

Mobil: +43 664 4018042

Twitter: @FredKoblinger

www.pkp-bbdo.at

www.facebook.com/pkpbbdo